

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 28: w

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



(Mitteilungen für die kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 10. Juli 4195.
Die Pilatusbahn beförderte im Juni 6018 Personen (1899: 5776).

Lavin. Das Hotel Piz Linard ist von Herrn Petit-Michel übernommen worden.
Lugano. Der Stadtrat hat sich gegen die Zulassung des Rüsselspiels ausgesprochen.

Uetlibergbahn. Der Personenverkehr zeigt im Mai eine Reisendenzahl von 13,704 Personen (1899: 11,012).

Lenzerheide. Letzten Sonntag ist das neue Kurhaus auf der Lenzerheide eröffnet worden, ein stattlicher Bau von 150 Fremdenbetten.

Der Simplontunnel war am 26. ds. Mts. auf der Nordseite bei Brig auf 3297 Meter, auf der Südseite bei Isella auf 3385 Meter, im ganzen auf 6625 Meter vorgeschritten.

Handelsregister. Die Firma Witte Brunner-Tschand, Hotel du Pont in Interlaken änderte dieselbe ab in: Hotel du Pont, Hotel des deux Ponts, Hotel du grand Pont et Grand Hotel du Pont.

Graubünden. Die Aktiengesellschaft der Kur- und Seebadanstalt Walddalen-Films hat das Hotel Segues bei den Waldhäusern in Filis von den bisherigen Besitzern, der Familie Candrian, gekauft.

Nizza. Die Arbeiten an den beiden neu zu errichtenden Hotels „Park Imperial Palace Hotel“ und „Alhambra“ schreiten so rasch vorwärts, dass auf deren Eröffnung sicher mit Anfang der Saison gerechnet werden kann.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 16. Juni bis 22. Juni 1900: Deutsche 406, Engländer 292, Schweizer 204, Franzosen 29, Holländer 72, Belgier 2, Russen 47, Österreicher 23, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 43, Dänen, Schweden, Norweger 7, Amerikaner 19, Angehörige anderer Nationalitäten 13. Total 1118. Darunter waren 220 Passanten.

In Cannes wird zur Zeit das alte Casino des fleures in ein grosses Hotel umgebaut, welches den Namen „Galia“ führen wird; das Theater bleibt stehen und wird direkt mit dem Hotel verbunden. Das Hotel, welches einer belgischen Gesellschaft angehört, soll der erste von der Riviera und bis zur nächsten Wintersaison eröffnet werden. Als Direktor wurde Herr Edw. Smart, zur Zeit Direktor Maloja Palace-Hotel, Maloja, Engadin, gewählt.

„Verband.“
Zweck gut, Mittel verwerflich. Der Besitzer des „Hotel Cap“ in Paris (Boulevard Haussmann) sucht Verbindungen mit Schweizer Hotels, zwecks gegenseitigen Verkehrs, anzuknüpfen. Hiergegen lässt sich nichts einwenden, dagegen sollte der betreffende Herr sich mit einem korrespondierenden Hotel begnügen und nicht dasselbe Gesuch und Versprechen in mehrere Hotels und denselben Plätzen richten, wie dies tatsächlich geschehen. Vorteilhaft für den Geschästler ist dieses System allerdings schon, aber wie will er da allen Gegenrecht halten?

Vom Thunersee. Die ausserordentliche Frequenz der Dampfer auf dem Thuner- und Brienzensee während des Sommers 1899 und mancherlei daraus sich ergebende Schwierigkeiten im Betrieb haben die Notwendigkeit der Vermehrung des Schiffsmaterials recht deutlich gezeigt. Der Verwaltungsrat der Dampfschiffsgesellschaft Thun und Brienzensee hat daher einen Posten von 100,000 Fr. zur Anschaffung einer sogenannten Dampfschwalbe bewilligt, eines kleineren Schraubendampfers für den Thunersee, der für 100 Personen und wie die regulären Kursdampfer zweiklassig eingerichtet wird.

Eine merkwürdige Mode im Reisewesen gewinnt in England immer mehr an Verbreitung. Während es den meisten mit der Eisenbahn nicht schnell genug geht und sie von der elektrischen Zukunftsbahn das Heil erwarten, durchqueren jetzt Tausende, meistens Amerikaner und Australier, ganz England und Irland in nachgeachteten altenmodischen Kutschen. In diesem Jahre haben allein 10,000 Amerikaner im voraus für vollständige Touren solcher Art Plätze bestellt. Ein ganzes Netz von diesen Wagenverbindungen zieht sich über die englischen Provinzen, sodass die Reisenden die Eisenbahn fast ganz entbehren können.

Sicheres Geleite gewährt die dänische Polizei allen billigen auf der Brasse angetroffenen Betrunknen. Dieselben werden in einen Wagen gesetzt und bis zur völligen Erleichterung auf der Wache festgehalten. Dann verbringt man die nüchtern gewordenen Personen nach Hause, damit die Trinkerei nicht wieder von vorne losgeht. Darauf wird der Gastwirt, welcher dem Betrunknen das letzte Glas Bier, Schnaps oder Wein gab, unter Androhung von Strafe aufgefodert, die Transportkosten seines Kunden zu bezahlen. Zwei Zuwiderhandlungen des Wirtes führen zur Schliessung der Wirtschaft.

Washington. Hiesige Blätter schreiben: Präsident Mac Kinley kann der Zukunft getrost entgegen sehen. Wenn ihm bei der nächsten Wahl das Malheur passieren sollte, verharren zu werden, so wird er doch nicht stollen werden. Er wird nämlich unter die Hoteliers gehen. Wie heute bekannt wurde, beabsichtigt er in seiner Heimatstadt Canton ein prachtvolles Hotel aufzuführen zu lassen. Die Kontrakte für die Errichtung der über 200,000 Dollar kostenden Karawanserei sind bereits vergeben. Die Geschäftsteilhaber sind die Präsidenten bei dem Unternehmen ist seine Schwester, Frau Barber.

Bescheidenheit ist ein Ziel. Schreibt da ein Kgl. Bezirksamtsassessor an eines der besseren Hotel im Berner Oberland: „Beabsichtige mit meiner Frau und 2 Schwägerinnen Ende Juli oder Anfang August ca. 10 Tage in dorten oder Umgegend zuzubringen. Ich benötige 2 gute Zimmer mit je 2 guten Betten, wöglichst mit kleinem Zwischenzimmer und Aussicht, in 1. oder 2. Stock. Wieviel berechnen Sie für die Pension, alles inbegriffen (auch Licht und Bedienung) pro Tag? Was gehört dazu im einzelnen? Welche Pension für leichte Natur? weine? Gibt es Bier vom Fass oder Flaschenbier? Ist ein Garten am Hause? Wieviel wird bei allenfallsigen Tagesausflügen für Mittagessen abgerechnet? Wird das Abendessen bei eventueller Verhinderung? Rückkunft eine besondere Bezeichnung nachsichert? Wird für den weiteren Fall, dass einmal ausnahmsweise über eine Nacht fortgeblieben wird, etwas für das Bett in Abzug gebracht? Zum Schluss möchte ich noch bemerken, dass ich bei tadelloser zufriedenstellender Bedienung höchstens 50 Fr. pro Person und Tag zu zahlen bereit bin.“

Ueber einen „Führer“ der italienischen Seen des Engadins und der Gotthardroute, für welchen unzweifelhaft auch eine Anzahl Hoteliers ihren Obulus für Inserate erlegt haben, wird der „N. Z.“ geschrieben: Dieser Führer, herausgegeben von einer Firma G. Lampugnani in Mailand, kommt uns soeben in einer kleinen, hübschen, gut gebundenen, in der Zuverlässigkeit, mit welcher dieser Führer abgefasst ist, springt schon bei einem flüchtigen Durchblättern in die Augen. Von falschen Benennungen der Bilder ströht das Büchlein förmlich. Da finden wir z. B. bei einer Ansicht von Brunnern geschrieben: „Rüti“, bei einer Gesamtansicht von Como: „Place Cavour“, bei einem Wasserfall „Piz Bernina“. Ein Cliché ist gar verkehrt abgedruckt, d. h. was oben sein soll, ist unten, so dass man zuerst überhaupt gar nicht weiss, was das ganze vorstellt. Das ist aber alles nichts gegen die köstlichen Übersetzungen. Wir wollen nur diejenigen von Bildern der Stadt Zürich nennen. — Das rote Schloss ist in der französischen Ausgabe als „Château de Rothes“, in der englischen als „Castle of Rothes“ ausgeführt. Dem Herausgeber muss also eine Photographie ausgeben mit der Aufschrift „rotes Schloss“ als Vorlage gedient haben. Weniger klar ist, wie man aus dem Postgebäude „Tour de Charles“ „Tower of St. Charles“ machen konnte. Da im Text von Karl dem Grossen und seiner Statue am Grossmünster die Rede ist, so darf man annehmen, dass eine Verwechslung mit diesem vorliege. Einfacher, aber nicht weniger lustig klingt die Übersetzung: „Bridge of Gemüse“ und aus der Kirche in Enge hat Lampugnani gar eine English Church, Englishe Kirche in Zürich in der französischen Ausgabe gemacht.

Wie viel kostet die Weltausstellung, welchen Wert stellt sie dar? Diese Rechenaufgabe sucht der Pariser Korrespondent der „Voss. Ztg.“ wie folgt zu lösen: Durch Gutscheine sind 60 Millionen aufgebracht worden. Die Stadt und die 40 Millionen zugewachsen. Die einzelnen Ministerien und staatlichen Verwaltungen, ebenso die Stadt Paris sind ebenfalls Aussteller, sie haben dafür 20 Millionen ausgegeben, ihre sonstigen durch die Ausstellung verursachten Ausgaben eingerechnet. Macht zusammen 128 Millionen. Die auswärtigen Regierungen — 40 wenn ich nicht irre — haben sich sehr ungleiche Kosten auferlegt, von 100,000 Franken bis zu sieben und selbst acht Millionen. Vielfach haben Nachberegierungen stattgefunden. Zusammen kommen mindestens 80 Millionen heraus, das macht ins-

gesamt mehr als 200 Millionen. Die 56,000 Aussteller haben sehr ungleiche Ausgaben. Nach all meinen Wahrnehmungen muss auf jeden der 56,000 Aussteller durchschnittlich mindestens 4000 Fr. Ausgaben gerechnet werden, wodurch 224 Millionen herauskommen. Selbst wenn wir 250 Millionen ansetzen, bleiben wir aber noch hinter der Wirklichkeit zurück. Somit stehen wir schon auf 450 Millionen. Der Wert der ausgestellten Gegenstände ist am schwersten, auch nur annähernd, zu berechnen. An Schmuck und Edelsteinen, Gold- und Silberarbeiten hat Paris allein mehr als 50 Millionen ausgestellt. Für Uhren und Bronzen, die Massen Webstoffe jeglicher Gattung, die Kurzwagen, Glas und Kristall, an Möbeln, Elfenbeinschnitzereien und verwandten Gegenständen, Klavieren und Musikinstrumenten sind allein für Paris 30 Millionen, eher mehr zu verzeichnen. In der sibirisch-hochasiatischen Abteilung auf dem Trocadero zählen die kostbaren Tierfelle und Pelze, die bis 25,000 Fr. das Stück bezahlt werden, nach Tausenden, von Edelsteinen, dem Schatz des Chans von Buchara, und anderen zum Schweben. In einer Abteilung der englischen Kolonien befindet sich ein riesiger Schaukasten, dessen Herstellung 750,000 Fr. kostete. Zwei andere Schaukasten kosteten zusammen wohl ebensoviel. Natürlich ist der Inhalt dieser drei Schaukasten sicher nicht weniger wert. Im japanischen Haus, ebenfalls auf dem Trocadero, befindet sich eine reiche Sammlung alter Kunstwerke und Kostbarkeiten, die ganz unschätzbar sind. Hiernach ist es keine Überbetrachtung, den Wert sämtlicher ausgestellten Gegenstände auf 600 Millionen anzusetzen. Damit haben wir die Milliarde überschritten, stehen auf 1050 Millionen und sind noch nicht zu Ende. Für die auf Teilscheine gegründeten Gesellschaften zum Betrieb von Theatern und Schaustellungen wurden schon vor sechs Monaten 55 Millionen zusammen gerechnet, ohne dass auf Vollständigkeit hätte Anspruch erhoben werden können. Dazu eine Menge von einzelnen oder durch Teilhaber gegründeten Unternehmungen. 100 Millionen für die in und neben der Weltausstellung angeordneten Schaustellungen und Theater jeder Gattung sind daher ganz angemessen. Und wenn die Summe zu hoch gegriffen sein sollte, wollen wir die Wirtshäuser und Schankstätten nur zu 50 Millionen ansetzen. Es sind ihrer fast 500 (genau 267 Wirtshäuser und 204 Schankstätten) in der Ausstellung selbst und noch einige Schock rund herum, die von früher her bestehenden nicht inbegriffen. Wir stehen also jetzt auf 1200 Millionen. Sollten sich noch einige Lücken in dieser runden Summe finden, so können die kleinen Kaufleute aller Art, zusammen wohl 2000, die 250 Zeitungs- und Drucksachen-Kioske, sowie die Rollstühle und andere kleine Unternehmungen sei stopen. Die Verwaltung ferner kann die Tageskosten mit und neben der Weltausstellung auf 10 Millionen, welche die Theater, Schaustellungen, Wirtshäuser u. s. w. ihr erlegen müssen. Kurz, die 1200 Millionen sind nach den zuverlässigsten Aufschlüssen und Wahrnehmungen vollauf gerechtfertigt.

Petites Nouvelles.

(Die communiqués pour cette rubrique seront toujours reçus avec reconnaissance.)

Leyssin. Mardi soir, pour la première fois, le sifflet de la locomotive retentit à Feydeley, station terminale de la nouvelle ligne Aigle-Leyssin. La voie ferrée est achevée et on pose activement la ligne des conduites électriques. On pense pouvoir inaugurer la ligne dans un mois.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 21 au 28 juin: Suisse: 293; France: 191; Allemagne: 189; Angleterre: 135; Russie: 65; Amérique: 50; Autriche: 20; Italie: 18; Belgique, Pays-Bas, Espagne, Danemark, Etats des Balkans, Afrique, Japon: 29. — Total: 987.

Champéry. Une société anonyme des eaux et d'électricité, à capital-actions de Fr. 140,000 entièrement s'est fondée dans le courant de l'hiver dernier. Elle a obtenu de la commune la concession des magnifiques sources de la Laitière sur la route de Barmaz, d'un débit minimum de 11,000 litres par minute. C'est une eau potable de 1^{er} ordre. De ces 11,000 litres-minute, 2000 seront amenés au village par une canalisation de 3 kilomètres et distribués à domicile. Ils serviront aussi à alimenter les hydrants que la Commune fera placer dans les rues. Le reste de cette précieuse source fournira une force électrique de 220 HP, dont 80 seront absorbés pour la

lumière électrique. Les diverses industries, le tramway, etc., emploieront le solde de l'énergie créée par l'usine électrique.

Montreux. Il vient d'être créé à Montreux (Villa Florentine), un bureau officiel de renseignements. On peut s'étonner qu'un tel bureau n'ait pas depuis longtemps fonctionné dans une localité où l'industrie hôtelière est la principale industrie. Le Syndicat des Intérêts y supplait. Composé d'un groupe d'hommes de bonne volonté, il faisait le service des renseignements. Ceux-ci devenant toujours plus nombreux à donner, les demandes de toute nature affluant, d'autre part, chaque station d'étrangers s'ingéniant à faire de la réclame, à se mettre en rapport avec d'autres stations, avec les compagnies de transports et avec tout ce qui touche au tourisme, le Syndicat ne pouvait plus suffire à sa tâche et a décidé de créer un bureau de renseignements. M. Rolli a été appelé par le Syndicat au poste de directeur de ce bureau qui ouvrira ses portes la semaine prochaine. M. Rolli a été pendant de longues années employé à l'agence Cook, à Genève, à Londres, au Caire; le choix du Syndicat paraît donc excellent. (Feuille d'avis.)

Humoristisches.

Kurz und bündig. (Gast: Ich möchte ein Zimmer mit Bett für eine Woche.“ Portier: „Kellner! Ein Wochenbett für diesen Herrn!“

Der Schläue. Junge Frau: „Heut' habe ich 'mal ganz allein gekocht, Männchen!“ — Mann: „Schön, dann sollst Du auch 'mal ganz allein essen.“

Schorzfrage. Welche Eigenschaften teilt der Dienstmann mit — einer Hunderfranknote? Antwort: Beide sind blau, und wenn man sie am nötigsten braucht, findet man sie nicht.

Witterung im Mai 1900.

Bericht der schweizer meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage					
	mit Regen	Schnee	Nebel	helle	trübe	mit stark Wind
Zürich.	16	0	0	4	13	4
Basel.	11	0	0	4	13	0
Neuchâtel.	12	0	1	6	13	8
Genève.	9	0	0	4	10	13
Bern.	12	0	3	3	14	11
Luzern.	18	0	0	4	17	1
St. Gallen.	20	2	4	3	15	2
Lugano.	19	0	0	5	12	0
Chur.	14	0	0	5	19	3
Davos.	12	6	0	2	19	2

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 178, Basel 156, Bern 187, Genf 195, Lugano 210, Davos 142.

Briefkasten.

An diejenigen, die es angeht. Es sind uns schon öfters Zeugnisse von Angestellten zu Gesicht gekommen, welche von Hotels herhürren, die unserem Vereine nicht angehören und nie angehört, die aber gleichwohl unsere Vereins-Zeugnisformulare besitzen und ebenso von den Anstellungsverträgen des Vereins Gebrauch machen. Wenn es schon ein wenig rühmliches Vorgehen genannt werden muss, dass die erwähnten Papiere von Mitgliedern an Nichtmitglieder veräußert werden, so braucht es vollends eine gute Dosis Ungeniertheit, als Nichtmitglied eines Vereins, sich quasi als zum Verein gehörend zu gerieren. Leider sind uns die Namen der betreffenden Mitglieder nicht bekannt, sonst würden wir an richtiger Stelle für Abhilfe sorgen.

Des Vertragsbruchs hat sich schuldig gemacht: Wilhelm Kallinich, Kellner, aus Gorlitz.

Hiezu eine Beilage.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amstler-Aubert.

Fouard-Seiden-Robe Fr. 17.50

Technisch-industrielles Bureau Hermann von Arx, Zürich II.

Glas-Buttermaschine (Fig. 1) zugleich der beste Schneeschläger, Chocladenquirl u. Schlagrahnmacher Inhalt 1 2 3 4 Liter

Milch-Transportkannen mit hermetischem Patent-Verschluss (Inhalt 1 2 3 5 10 15 20 bis 60 Liter)

Milch-Entrahmungsmaschinen (Fig. 2) zur kostenlosen Herstellung von frischem Rahm und Butter.

Man verlange meine illustr. Preis-Listen.

Telephon Nr. 2752

Telegraph-Adresse: Milchkanne Zürich

Zahllose Anerkennungen. — Ueber 100,000 Stück im Gebrauch.

Spezialitäten für Hotels und Pensionen.

Viele Hunderte im Betriebe.

INTERLAKEN

Pension Villa Constance.

Eröffnung 25. Juni 1900. — Neuerbaut feine Familien-Pension I. Ranges in hervorragend schöner, ruhiger und zentraler Lage, 5 Minuten vom Kursaal und der Post entfernt. Prachtvolle Aussicht auf die Jungfrau und die Alpen. Elektrisches Licht und Bade-Einrichtung. Salon, Veranda. Parkähnlicher Garten.

(H 2955 V) 657

Ad. Michel, Propr.

CAFÉ-RESTAURANT.

Le Conseil d'administration du H 7893 L

Casino-Théâtre de Lausanne

reçoit des offres pour la

LOCATION DU CAFÉ-RESTAURANT.

Entrée en jouissance au 25 Septembre prochain. 707

Frische Fluss- und Seefische

lebende Hummer, geräuchert, Salm

liefert prompt zu billigsten Tagespreisen

F. Schottke, Altona (Elbe)

Hummer- und Seefischhandlung en gros.

Telegraph-Adresse: Schottke Altona.

Man wolle Preislisten verlangen.

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 874

SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT

Expositions universelles, internationales et nationales.

Marque des hôtels de premier ordre.

Déposit à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Déposit à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief**.
ist **absolut waschbar**.
ist **unverwundlich** und reißt und schwindet nicht.
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.
ist der beste Ersatz für Holzlätter und billiger.
Muster und Kataloge sendet franco

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

356

COMESTIBLES.
E. CHRISTEN, BALE.

Eis-Maschinen
is-Conservatoren
is-Formen
is-Schränke
is-Zerkleinerungs-
maschinen etc.
in reichster Auswahl
und solidester Construction
Gebrüder Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.
Spezialität:
Rüchen-Einrichtungen
für
Hotels, Restaurants und Cafés.
Illustrierter Katalog zu Diensten.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschnelderei.
Wir zeigen hiedurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass
wir in folgenden Schweizerstädten Generaldeputen unserer patentierten **Fass-**
hahnen eidg. Pat. 7337 errichtet haben:

Basel HH. Schneeberger & Co.
Bern Hrn. C. R. Ziegler
Luzern HH. Meyer, Sibler & Co.
Thun Hrn. Leopold-Born
Zürich HH. Ganter & Co., Ganter, Sibler & Co.

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück.
Allfällige fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und
automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.
Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik **C. Seguin**, Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Sichere, spurlose Vertilgung
jeder Art Ungeziefer, Schwabenkrieger, Mäuse, Wanzen etc.
ist dem verehrlichen Publikum geboten durch den Unter-
zeichneten. Uebernehme auf Verlangen alle Desinfizierungen
persönlich und leiste **jede Garantie** für rasche und gründliche
Ausrottung obigen Ungeziefers.
Ganz besonders ist zu
benutzen, dass nicht das ge-
ringste an Mobiliar oder an den
Lokalitäten beschmutzt oder be-
schädigt wird, wie das Publikum
oft glaubt, und werden die Haus-
bewohner nicht im geringsten an
ihrer täglichen Arbeit gestört. Unter ganz bescheidenen
Ansprüchen empfiehlt sich der Unterzeichnete
A. Egli, Chemiker, Zürich V, Mainaustrasse 62.

Seule Médaille d'or
CONFITURES DE SAXON GENÈVE 1896
Les plus avantageuses pour l'Industrie Hôtelière.

THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS
Ingénieurs Sanitaires
Diplômés de la Ville de Londres
Cannes-Nice-St. Moritz.
Installations faites en Suisse.
Hôtels: Maloja Palace, Karsaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du
Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat-Hôtel, Belvédère, Steffani,
Suisse, Petersburg, Albul (St. Moritz), Waldhaus (Films), Du Parc
et Dépendance (Schuls), Kronenhof et Bellevue, Sarraz, Enderlin,
Roseg et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina),
Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden),
Bregaglia (Promontogno), Concordia (Zaoz), Hôtel de la Poste,
Château Fürstenu, Château Tagstein (Thuis), Rigi-First (Lu-
cerne), Kurhaus Lenzerheide (près Chur). 343

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTON BLANCHE GOUT FRANÇAIS
SEC AMERCAIN
EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Verlangen Sie
WEINGART abschliessbaren
Ideal-Fahrrad-Vänder
für **Einzelmaschinen** und **Gruppen**
in allen besseren **Fahrradhandlungen** erhältlich, sonst direct
vom **Allein-Fabrikanten** **A. Weingart-Herbst, Breisach**
Schweiz, Patent Nr. 16.340
Schweiz, Patent Nr. 16.340
Weil abschliessbar besonders geeignet für Hotels, Restaurants, Sommerwirtschaften etc.

Hotel-Direktor
(Schweizer) für ein europäisch geführtes Hotel in Ost-Asien
gesucht.
Gut bezahlte und dauernde Stelle für tüchtigen, sprachkun-
digen, jüngeren Mann, der mit eingeborenem Personal das Hotel
selbstständig führen könnte.
Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche, detailliertem
Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Referenzen, Angabe der
Sprachkenntnisse etc. unter Chiffre **H 705 R** an die Expedition
dieses Blattes.

Für Hoteliers.
Für sofort zu verkaufen eine
schöne, kleine
Fremden-Pension
mit Sommer-Restaurant, auf einem
Frachtpunkte gelegen, in der Nähe
mehrerer, grösserer Fremden-Kurorte,
mit wundervoller Aussicht auf den
Vierwaldstättersee, die grossartige Ge-
birgswelt etc., Garten, Tannenwald-
park, ausg. Quellwasser. Sehr günstige
Zahlungsbedingungen. Offerten sub
G 2748 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

CANNES
(Süd-Frankreich).
Zu vermieten ab Saison 1902/3
Hotel Beau-Séjour
Haus allerersten Ranges.
Sich zu wenden an Mr. Koch,
Villa Aida, Cannes. (H 6112 X)

Wein-Essig
rot, reel, kräftig, liefern so lange
Vorrat
in Gebinden von 10 - 50 Lit. à 30 Rp.
" " über 50 " " 25 "
franko jeder Station.
Korbflaschen und Fässer billigst.
Muster gratis und franko.
Kappel, (im Toggenburg), im Juli 1900.
A. Dütschler & Cie.
in Liquidation.
Zweimonatliche Kurse
für Hotelbuchhalter, Sekretere,
Chefs de réception etc.
F. de Lacroix, Frankfurt a. M.
Glänzende Erfolge und Referenzen.
337 H 6 730

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.
Lugano
Belle maison à vendre
an bord du lac, avec terrasse, adapte
pour pension, ayant 40 chambres.
S'adresser sous chiffre **R 2025 O**
à Haasenstein & Vogler, Lugano.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTON BLANCHE GOUT FRANÇAIS
SEC AMERCAIN
EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTON BLANCHE GOUT FRANÇAIS
SEC AMERCAIN
EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

M. MEMMEL SOHN
BASEL
Kautschuk-Stempel
Tägliche Fabrikation
Katalog an Jedermann

Fine English Zag B 364
Breakfast Bacon
Sliced Star brand
Das Beste, was in diesem Artikel vor-
kommt, in Büchsen à 1 Pf. engl.
Gerwig, Herker & Co., Basel
Nachfolger von Jenny & Kiebigler.

Gutempfohlenes
Hotel-Personal
findet stets Stellung durch das
Christl. Kellnerheim
Zürich.
401 (Z a 1396 G) 640

Neuheit!
Ingrain-Tapeten
in Oelfarben.
Einfarbig und in ruhigen, feinen Dessins.
Vornehmste Wandbekleidung,
prachtvolle Stoffwirkung, ausserordentlich
solide (abwaschbar) und in sehr massiger
Preislage.
J. Salberg.
Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH.
Telephon Nr. 1920.
Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.
Vertreter an allen gröss. Plätzen der Schweiz.

Beste und billigste
Messer-
Putzmaschinen
in verschiedenen Grössen.
Prospekte gratis.
G. Lauterburg, Bern
Marktgasse 9
Porzellan-, Glas- und Küchengeräthschafts-Magazin.
Prompte Reparaturen sämtlicher
NB. Hotelwirtschaftsartikel. 719

Beste und billigste
Messer-
Putzmaschinen
in verschiedenen Grössen.
Prospekte gratis.
G. Lauterburg, Bern
Marktgasse 9
Porzellan-, Glas- und Küchengeräthschafts-Magazin.
Prompte Reparaturen sämtlicher
NB. Hotelwirtschaftsartikel. 719

Maggi zum Würzen
und Verlängern
696
der Suppen, Bouillons und Saucen,
wovon wenige Tropfen genügen
um jeder Suppe und jeder schwachen Fleischbrühe
augenblicklich überraschend kräftigen Wohlgeschmack
zu verleihen und die Verdauung wohlthend zu befördern.
Leistet der Hotelküche die vorzüglichsten Dienste.
Vorteilhaftester Bezug in grossen Flaschen Nr. 5.
Nicht zu verwechseln mit Suppenwürzen, welche mit unrich-
tigen Reklamebehauptungen an das Publikum gelangen.

Ateliers de Constructions mécaniques
ROB. SCHINDLER, LUCERNE
Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.
Définition, Escapement, Couilles, Laveurs,
Rings, Arrière sans changer de machine.
Machine à laver, système Robert Schindler.
Installations de Blanchisseries modèles. 1031
Lavage par mouvement de lessiv spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,
Angleterre, Etats-Unis.
Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
Plus de 300 installations en Suisse.
Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1ers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Hotel-Verkauf.
In der deutschen Schweiz wird ein grösseres, mit neuesten
Einrichtungen versehenes, gut rentierendes Hotel mit grossen
Restaurations (vorherrschend Geschäftsreisenden-Haus, Jahres-
geschäft), besonderer Verhältnisse wegen, zu günstigen Beding-
ungen an tüchtige Leute käuflich abgetreten.
Offerten unter Chiffre **S 3355 Q** an die Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler, Zürich. 708

*** Gas-Hotel-Herde ***
Gas-Hotel-Grills
Fremdenzimmer-Gasheizöfen
baut als Spezialität
die
Schweiz. Gasapparaten-Fabrik
Solothurn. 353
THUN 1899:
Ehrendiplom für ganz ausserordentliche Leistungen.

S. GARBARSKY
Chemiserie de 1^{er} ordre
Händler und Bureau: Zürich Bahnhofstrasse 90
TELEPHON 3702
Spezialität: Feine
Herrenhemden
nach Mass in bester
Ausführung.
Kataloge auf Verlangen
gratis und franko.
Manchetten,
Kragen, Unter-
zeuge, Cravatten
etc. in
grösster Auswahl.

AVIS.
Les Certificats et
Contrats d'engagement
pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôtelières,
sont envoyés aux membres contre remboursement par
LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BASEL.
Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50
" à 100 " " 6.-
" à 200 " " 10.-
Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 " 2.50

Lido-Venise

Café-Restaurant du Grand Etablissement des Bains de Mer

Nouveau Grand Hôtel des Bains avec Dépendance, grands et petits chalets, en tout 200 chambres et salons. au bord de la mer, confort complet de l'époque.

F. SCHLESSING, DIRECTEUR.

Erhältlich überall in Mineralwasserhdlg., Apotheken, Hotels, Restaurants.

Passugger Tafelwasser.

ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

Silberwarenfabrik und Galvanische Anstalt

Stephan Holtmann

Gegründet 1850 * LUGANO * Gegründet 1850

Grosse Auswahl von
Echtsilberwaren, schwer versilberten Bestecke u. Tafelgeräte

Complete Einrichtungen

für Hotels, Restaurants, Pensionen, Kaffeehäuser etc. etc.

Vergoldung * Versilberung * Vernicklung
Reparaturen und Gravierungen

Fabrik: Via Paolo Dimarchi
Stadtgeschäft: Haus Albrizzi, gegenüber der Post.

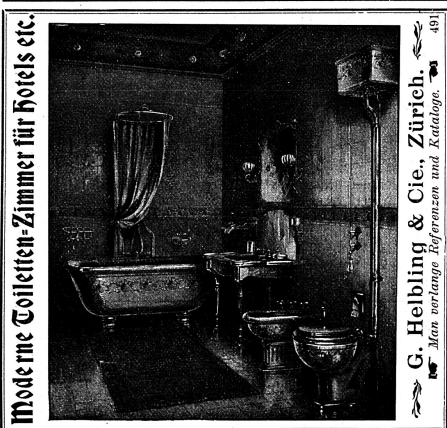
Hotel-Direktor

wird per 1. Oktober 1900

gesucht

zur Führung eines grösseren Geschäftsreisenden-Hauses (Jahresgeschäft) mit bedeutenden Restaurationen in der deutschen Schweiz. Eventuelle Geschäftsbeteiligung nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre T 3356 Q an Haasenstien & Vogler, Zürich.

Moderne Toiletten-Zimmer für Hotels etc.



G. Helbling & Cie., Zürich.

Papier-Laternen

Wappen
Illuminationsgläser

Neuheit
Schweizer Blechwappen

Fahnenstoffe
Fertige Fahnen

Franz Carl Weber
ZÜRICH

62 mittlere Bahnhofstrasse 62.
Illustr. Preisliste gratis.

E. Neuhauser, St. Gallen

Rideaux

en tous genres.
Echantillons sur demande.

MEYERS

PUTZ-CREAM

putzt
verblühend
Messing, Kupfer,
Nickel etc.

Überall zu haben.

Prospekte, Postkarten u. Menus
Wein- u. Speisekarten, Menus
mit Ansicht
Schweizerische
Verlags-Druckerei
BASEL.

J.A. Haab-Naef

Zürich

Kellerei-Specialitäten

Illustr. Preislisten gratis & franko

439 2a 1508 g

LOUIS MAULER & CIE

MOTIERS-TRAVERS

(Suisse). 1896

EXPOSITION GENEVE NATIONALE 1896

MÉDAILLE D'OR

SWISS CHAMPAGNE

EXTRA DRY

Louis Mauler

Berner Zungenwurst

per Kilo Fr. 2.40

Emmentaler Rauchwürste

(sehr beliebte Spezialität)
das Paar zu 30 Cts.

liefern franko

J. Luginbühl-Lüthy, Metzger
545 Spiez (Berner Oberland).

Bier-Büffets.

Edig Patent 973 u. 2283, mit allen neuesten u. bewährtesten Verbesserungen versehen, in beliebiger Grösse und Ausführung, auf Wunsch mit Speise-Abteilung, Spül-Einrichtung, Etageren, Schränken, Glasküchen etc.

• Komplette Einrichtungen. •
• Praktisch! •
Büffets mit Schankschalen

Edig. Patent 13922
für Anstich im Lokal und im Keller mit Doppelhähnen, um 2 bis 4 Biere ausschütten zu können.

Bier- u. Speisenaufzüge.

Leichtgehende u. bewährteste Konstruktion mit Sicherheitsvorrichtung.

Eisschränke.

Bestes Fabrikat, besonders zweckmässig konstruiert zum Aufbewahren von Speisen und Getränken, wie auch speziell von Flaschenbier.

Stets grosser Vorrat zur Auswahl. - Garantie. - Prima Referenzen. - Illustr. Preisliste franko.

Ernst Schneider & Cie., Eiskastenfabrik, Lagerstr. 55, Zürich III.

Nachweisbar 1. ältestes u. leistungsfähigste Geschäft dieser Art in der Schweiz.
Gegründet 1863 von C.A. Bauer. - 12 höchste Auszeichnungen.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse

604

Frische Zentrifugen-Tafel-Butter
Frische Nidel-Koch-Butter
Echter Schleuder-Blüten-Honig
Frische Eier

Telephon. liefert gut und billig. Telephon.

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebele

Rämistrasse 17 * Zürich * zur freien Schule

Vollständige Hotels-Einrichtungen

Polster-Möbel
Möbel in allen Holz- und Styl-Arten
Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Wolldecken.

Directeur marié,

à la tête d'un établissement de premier rang de la Suisse, absolument au courant de l'exploitation d'un hôtel, muni d'excellentes références,

cherche position analogue

pour la saison d'hiver.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 706 R.

A REMETTRE

Pour cause de santé on désire remettre un

HOTEL DE 1ER ORDRE

situé dans une ville de la Riviera française.

70 chambres et salons, ascenseur, lumière électrique, calorifères, grand jardin, buanderie, etc. Le tout en parfait état. Bonne clientèle. Vue superbe sur la mer. Prix exceptionnel. Facilités de paiement.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 698 R.

Stellengesuche * Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu beauftragende Offerten, Fr. 2.- (Ausland: Fr. 2.50; jede Wiederholung Fr. 1.-). Vorname und Nachname (in Marken) erforderlich. Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingelangt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Badmeister

tüchtiger, in der praktischen Hydrotherapie und Massage erfahren, mit Deuche, sucht Stelle auf nächsten Herbst zu ändern. Jahresstelle bevorzugt, auch Winterstation in Davos oder Genesee. Prima Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 766.

Büffeldame

Jüngere, kantonfähige, im Wirtschaftswesen erfahrene Witwe sucht Stelle in obiger Eigenschaft oder als Leiterin eines Geschäftes. Offerten unter Chiffre W 3101 J an Haasenstien & Vogler, Bern.

Chef de cuisine

derzeitiger Mann, 32 Jahre alt, im Table d'hôte wie im Restaurationsgeschäft gleich tüchtig, sucht seine Stelle auf nächsten Herbst zu ändern. Jahresstelle bevorzugt, auch Winterstation in Davos oder Genesee. Prima Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 780.

Chef de réception

eines ersten Hauses in Karlsbad, während fünf Jahren in derselben Stellung im Süden, sucht für kommende Winterstation passendes Engagement. Alter 31 Jahre, Prima Referenzen von ersten Häusern der Schweiz und Südrankreisen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 785.

Chef de réception.

1^{er} secrétaire, avant déjà travaillé comme maître d'hôtel, franc, bonne représentation, muni de très bonnes références, au courant des très longues, demande place en Egypte ou en Italie. Adresser les offres à l'administration sous chiffre 755.

Chef de réception-Secrétaire.

Jünger, tüchtiger Mann, tüchtigen Geschäftstüchtigkeit, gewandter Chef de réception, deutsch, französisch und englisch sprechend und korrespondierend, sucht passendes Winter-Engagement. Offerten an die Expedition unter Chiffre 781.

Conciierge

Schweizer, 22 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Engagement auf den Winter. Offerten an die Expedition unter Chiffre 784.

Conciierge

30 Jahre alt, aus Schweiz, durchaus tüchtig und ziemlich italienisch sprechend, wünscht Stellung für kommenden Winter, vorzugsweise nach der Riviera. Offerten an die Exped. unter Chiffre 756.

Conciierge

Deutsch, 28 Jahre alt, französisch, englisch und ziemlich italienisch sprechend, wünscht Stellung für kommenden Winter, vorzugsweise nach der Riviera. Offerten an die Exped. unter Chiffre 756.

Direktor.

Erfahrener, sprachkundiger Oberkellner, gesetztes Alters, verheiratet, sucht Direktorstelle in einem Hotel oder grösseren Pension, wo die Frau event. mit thätig sein könnte. Gute Referenzen zur Verfügung. Offerten an die Expedition unter Chiffre 792.

Direktor-Chef de réception-I. Sekretär.

Jünger Mann, jetzt Direktor in kleinerem Hotel, gewandter Chef de réception, deutsch, englisch und französisch fließt korrespondierend und auch italienisch sprechend, kaufmännisch gebildet und gründlich erfahren in allen Zweigen des Hotelwesens, sucht pro Ende Sommer ein passendes Engagement. Prima Referenzen. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 789.

Gérant-Chef de réception.

Junge, tüchtige Kraft, sucht Stelle auf nächsten Herbst zu ändern. Jahresstelle bevorzugt, auch Winterstation in Davos oder Genesee. Prima Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 793.

Gouvernante.

Une dame française, 45 ans, avec d'excellentes références, demande une place de gouvernante dans un hôtel de premier ordre. Engagement à l'année de préférence. Adresser les offres: Madame Eugénie D. ... Grands Hôtels du Tour du monde, Passy-Paris.

Kaffeebüchlein u. Lingeriebüchlein.

erstere schon 6 Jahre in Hof- und Restaurantgeschäft, sucht Stelle auf nächsten Herbst zu ändern. Jahresstelle bevorzugt, auch Winterstation in Davos oder Genesee. Prima Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten unter Fr. 2689 Lz an Haasenstien & Vogler, Luzern.

Kochlehrerling

sucht Stelle in ein besseres Hotel, wo er Gelegenheit hätte, wenn möglich, auch in der Buchführung zu erlernen. Geht. Offerten an Jos. Schaffli, Café Belle-Vue, St. Imier.

Koch.

Jünger, sucht Stelle auf kommende Winterstation. Prima Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung. Offerten an die Expedition unter Chiffre 796.

Oberkellner.

Schweizer, 28 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen vollständig, vollständig mächtig, in Buchführung und Receptionswesen erfahren, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Saisonstelle für nächsten Winter. Offerten an die Exped. unter Chiffre 787.

Oberkellner.

deutscher, 28 alt, der 3 Hauptsprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig, im Abmachen von Arrangements und in der Buchführung erfahren, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stelle als Oberkellner oder Sekreter-Chef de réception, für nächsten Winter. Offerten an die Exped. unter Chiffre 747.

Oberkellner.

(Schweizer), Anfangs der 30er, der 4 Hauptsprachen mächtig, mit eigenen Sommergeschäft, sucht passendes Engagement auf den Winter. Offerten an die Exped. unter Chiffre 767.

Oberkellnerin.

der 4 Hauptsprachen mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, Stelle als Oberkellnerin oder Restaurationskellnerin, per Ende September. Offerten an die Exped. unter Chiffre 790.

Oberkellner-Sekretär.

Jünger Mann, 24 1/2 Jahre alt, die drei Hauptsprachen vollkommen sprechend und korrespondierend, ebenso mit der schwed. Hotelbuchführung, amerikan. System, vollständig vertraut, sucht auf 15. Sept. oder 1. Okt. Engagement. Prima Zeugnisse und Empfehlungsurkunde zur gef. Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 749.

Portier.

25 Jahre alt, deutscher und franz. Sprache mächtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle auf September oder Oktober, am liebsten in der franz. Schweiz oder Südrankreisen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 757.

Portier und Köchin.

Ein tüchtiger, arbeitssames Ehepaar, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, suchen Stellen für die Winter-Saison event. Jahresstelle in besserem Hotel. Offert. unter B. C. No. 56, poste restante, Zuz, Engadin.

Rôtisseur.

Jünger Koch sucht auf kommende Winterstation Stelle als Rôtisseur oder Aide. Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 751.

Saaltöchter.

Junge, deutsch u. französisch sprechend, sowie auch gute Kenntnisse in gutem Hotel. Offerten unter B. C. No. 56, poste restante, Zuz, Engadin.

Saaltöchter (zwei).

tüchtig, deutsch, französisch und englisch sprechend, suchen auf kommenden Winter in gutem Hotel. Offerten unter Fr. 2689 Lz, an Haasenstien & Vogler, Luzern.

Sekretär (I.)-Kassier-Chef de réception.

alt, Schweizer, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift vollständig mächtig, gute Fachkenntnisse, angenehmes Aussehen, zuvorkommenden Umgang mit den Fremden, prima Zeugnisse und Referenzen, gegenwärtig als erster Sekretär-Direktor in einem Hotel ersten Ranges thätig, sucht pro November Engagement. Offerten an die Expedition unter Chiffre 799.

Sekretär-Kassier.

Jünger Schweizer, Hotelbuchhalter, kantonfähig, gebildet, perfekt deutsch, französisch und englisch sprechend und korrespondierend, mit guten Kenntnissen des italienischen, sucht Stelle auf Winterstation in Südtal, Ägypten oder nahem Orient. Gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten, kantonfähig. Offerten an die Expedition unter Chiffre 758.

Sekretär-cassier-Chef de réception.

28 Jahre männlich gebildet, deutsch, englisch und französisch perfekt sprechend und korrespondierend, mit guten Kenntnissen des italienischen, durchaus tüchtiger und selbstständiger Arbeiter, mit prima Zeugnissen und Referenzen, absolut zuverlässig und kantonfähig, gegenwärtig in einem der ersten Schweizer Bergbahnen thätig, sucht sich für den Winter oder per Jahr zu placieren. Offerten an die Exped. unter Chiffre 794.

Vertrauensstelle.

sucht eine gute Hotelierstelle mit Pension, auf den Winter in gutem Hotel. Mit Vorrang im Süden. Event. Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 790.

Vertrauensstelle.

Wittwe, 40 Jahre alt, aus gutem Hause, kantonfähig, mit guter Schulbildung, sucht Ver-
trauensstelle per Anfang August. Offerten an die Exped. unter Chiffre 761.

Zimmermädchen.

tüchtiges, deutsch u. franz. sprechend, 24 Jahre alt, mit guten Kenntnissen, sucht Winterstation oder Jahresstellung in gutem Hotel. Offerten an die Expedition unter Chiffre 785.

Stellensofferten. * Offres de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 8 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu beauftragende Offerten, Fr. 2.- (Ausland: Fr. 2.50; jede Wiederholung Fr. 1.-). Vorname und Nachname (in Marken) erforderlich. Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingelangt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide-Pâtissier

welcher seine Lehrzeit vollendet und sich im Kochen weiter ausbilden möchte, nach Luzern gesucht. Eintritt sofort. Offerten an die Expedition unter Chiffre 788.

Cuisinier.

On demande un cuisinier, économe, entré de 1 an 10 septembre. - Envoyer certificats Hotel Richelieu, Ferret.

Gérant d'hôtel.

On cherche pour un hôtel nouvellement construit, situé dans importante localité frontière, un gérant de toute moralité. Entrée au plus tôt. Facilité de reprendre l'affaire. Offres sous chiffre H 3407 N à l'agence de publicité Haasenstien & Vogler, Neuchâtel.

Gouvernante.

tüchtige, für Offert und Etage gesucht. Jahresstelle. Hotel National, Zürich.

Kochlehrerling.

In einem Gasthof der Inneren Schweiz könnte im Herbst ein junger Mann aus besserer katholischer Konfession vorgezogen. Offerten an die Expedition unter Chiffre 776.

Kochvolontär.

der eine gute Lehrzeit als Pâtissier erstanden hat, zu mitleidlich baldem Austritt ge-
sucht. Offerten zu adressieren: Postfach 3801, Rapperswil am Zürichsee.

On demande

dans un hôtel de montagne de premier ordre, un maître de toute confiance, parlant les 3 langues, entièrement au courant du service de salle et restaurant. Âgé de 30 à 35 ans. On demande aussi un économe, parlant les 3 langues, rangé, de toute confiance. Envoyer photographies et certificats à l'administration du journal sous chiffre 792.

Anstellungsverträge und Zeugnishefte

stets vorrätig für Mitglieder.

Offizielles Centralbureau in Basel.